



## Neujahrsempfang 2017

**Trotz widriger Verkehrsverhältnissen wegen eines starken Wintereinbruchs fanden rund 100 Bürgerinnen und Bürger aus Zähringen den Weg zum Neujahrsempfang am 15. Januar in Gemeindezentrum St. Blasius. Dabei konnte der Vorsitzende des Bürgervereins, Holger Männer, als Vertreter der Stadt den Ersten Bürgermeister Otto Neideck, sowie Gabi Rolland MdL, die Stadträtinnen Renate Buchen, Türkan Karakurt und Gerlinde Schrempp, die Stadträte Dr. Johannes Gröger, Atai Keller, Martin Kotterer und Dr. Wolf-Dieter Winkler begrüßen. Gruß und Dank galt dem kath. Pfarrer der Seelsorgeeinheit Freiburg Nord Frank Prestel, der auch dieses Jahr das Gemeindezentrum für den Empfang bereitstellte sowie Pfarrerin Dr. Christine Ritter von der evangelischen Pfarrgemeinde Nord.**

In großer Zahl vertreten waren auch Delegationen der Zähringer Kindergärten und Schulen, der Zähringer Vereine, sozialer Einrichtungen und die Vertreter der Feuerwehr.

In seiner Eröffnungsrede berichtete Männer über die vielen Ereignisse des Jahres 2016 und würdigte insbesondere das hervorragende Engagement vieler Helferinnen und Helfer bei der Durchführung besonderer Aktionen im Stadtteil. Dabei erwähnte er besonders u.a. das Engagement bei der Flüchtlingsbetreuung in Längenloh Nord, die Aktion „Zähringen putzt“, die Pflege der Verbindungen zu den Zähringer Städten und nicht zuletzt die Durchführung des Zähringer Adventmarktes, der sich zunehmenden Zuspruches erfreut.

Ausführlich befasste sich Männer aber auch mit den beiden Schwerpunktthemen Bauen und Verkehr. Zutreffend berichtete die *Badische Zeitung* darüber: Holger Männer, der Vorsitzende des Bürgervereins, mahnte die rasche Realisierung der "Wildtalspange" und den Ausbau der B3/Isfahanallee an. Das Rathaus sorge durch Verzögerungen bei diesen Projekten für Ärger im Stadtteil. "Wenn man die Bebauung der „Höhe“ beginnt, ohne zugleich die Wildtalspange konkret in Angriff zu nehmen, dann vergibt man eine Riesenchance auf zusätzlichen, dringend benötigten Wohnraum, und man provoziert außerdem Frust und Ärger bei den Anwohnern der belasteten Straßen ", so Holger Männer.

Ein Verkehrsgutachten kommt zum Ergebnis, daß eine Bebauung bis zu 200 Wohneinheiten über die jetzigen Verkehrsverbindungen realisierbar sind. Aus Sicht des Bürgervereins gibt es hierzu allerdings wegen der zusätzlichen Belastungen für die Pochgasse und die Seitenstraßen der Wildtalstraße erhebliche Bedenken „Wir wollen die Bebauung nach einem jahrzehntelangen Prozeß nicht verhindern, aber wir wollen auch nicht, dass die Menschen im Stadtteil auf die Barrikaden gehen, weil der Verkehr unerträglich wird", so Männer und soweit die *Badische Zeitung*.

In Bezug auf den Ausbau der B3/Isfahanallee und die Anbindung dieser wichtigen Verkehrsachse per Vollanschluss ans Güterbahnhofareal, das sich derzeit zusehends mit Gebäuden füllt, zeigte sich Männer ebenfalls enttäuscht über den langsamen Fortschritt. "Im Jahr 2007, als wir gemeinsam den Stadtteilentwicklungsplan für Zähringen auf den Weg gebracht haben, hat der Oberbürgermeister gesagt, wir würden im Jahr 2015 auf der ausgebauten Isfahanallee fahren können", erinnerte Männer an die Zusagen des Verwaltungschefs. Nun sei davon die Rede, dass der Baubeginn erst 2021 erfolgen solle, berichtet die "*Badische Zeitung*" weiter. "Dabei nimmt der Verkehr durch die weitere Bebauung und Belebung des Güterbahnhofareals schon jetzt laufend zu, und auf der Zähringer Straße stauen sich vor allem stadtauswärts die Autos immer mehr", so Männer.

Otto Neideck verwies im Zusammenhang mit der Wildtalspange auf die seiner Ansicht nach zu hohen Kosten dieser Lösung. Andere Vorhaben hätten da derzeit größere Priorität. Auf die Gründe der Verzögerung beim B-3-Ausbau ging er nicht näher ein, beklagte aber allgemein einen Mangel an Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt, der auch der Verwaltung zu schaffen mache. Im Übrigen riet er den Zähringern zu einem langen Atem: "Sie haben ja, etwa bei der Straßenbahnverlängerung, schon gezeigt, dass Sie leidensfähig und geduldig sind", witzelte der Bürgermeister.